

in den Besitz der St. Louis and San Francisco Eisenb.-Ges. über. Die auf dieser Bahn haftenden § 4 650 000, 4% First Mortg. Bonds, sind von der St. Louis and San Francisco Eisenb.-Ges. garantiert und sind sämtl. unter der Refunding Mortgage deponiert. Ferner erwarb die Ges. fast das gesamte A.-K. der Fort Worth and Rio Grande Eisenb.-Ges., welche die Linie von Fort Worth nach Brownwood, Tex., 146,16 engl. M. besitzt.

Im Aug. 1902 erlangte die Ges. die Kontrolle über die Chicago & Eastern Illinois Rr. Co., indem sie für § 100 St.-A. dieser Ges. § 250 eigene St.-A. Trust Certifikate und für § 100 Vorz.-A. § 150 eigene Vorz.-A. Trust Certifikate zum Umtausch anbot; im Okt. 1902 waren auf Grund dieses Gebots ungefähr 91% der St.-A. u. 59% der Vorz.-A. umgetauscht. Die St. Louis and San Francisco Rr. Co. hat das Recht, die Trust Certifikate jederzeit zu pari zurückzuziehen und hat sich verpflichtet, für dieselben jährl. 4% Div. zu zahlen und den ganzen Betrag in 40 Jahren zurückzuzahlen. Im Nov. 1902 erwarb die Ges. das gesamte A.-K. der St. Louis Memphis & Southeastern Rr. Co. durch Austausch von § 47,50 ihrer eigenen Aktien gegen § 100 der genannten Ges. Ferner erwarb sie die Kontrolle über die St. Louis & Gulf Ry Co. Im Juli 1903 wurde die Ozark & Cherokee Central Ry, Fayetteville, Ark., Okmulgee, 144 engl. M., erworben. Sodann wurde im Juli 1903 die von der St. Louis and San Francisco Rr. Co. kontrollierte Chicago St. Louis Memphis & New Orleans Rr. organisiert, um mit nachstehenden subsidiären Ges. der St. L. & S. Fr. Rr. Co. eine neue Nord- u. Süd-Trunklinie zu bilden, nämlich: der Chicago & Eastern Illinois, St. Louis Memphis & Southeastern, St. Louis & Gulf und der St. Louis San Francisco & New Orleans; ausserdem im Bau 325 engl. M. von Memphis südlich nach Ft. Adams und von dort nach New Orleans mittels der Illinois Central trackage, 100 engl. M. Die St. L. & S. Fr. Rr. Co. besitzt ferner das gesamte A.-K. (§ 4 500 000) und alle 4% I. Mortgage Bonds (§ 4 500 000) der Arkansas Valley & Western Ry, deren von Red Fork nach Avard, Okla. sich erstreckende und 175,25 engl. Meilen lange Linie am 1./3. 1904 dem Betrieb übergeben wurde. Die New Orleans Terminal Co. ist vom 1./7. 1903 auf 99 Jahre an die St. L. & S. Fr. Rr. Co. und die Southern Ry Co. verpachtet, welche beiden Ges. je eine Hälfte des A.-K. (§ 4 000 000) der New Orleans Terminal Co. besitzen und die von ihr emittierten § 3 000 000 4% 50jährigen Gold-Bonds garantieren. Im Jahre 1907 erwarb die St. Louis and San Francisco Eisenbahn das gesamte Aktienkapital u. sämtliche Bonds der Colorado Southern, New Orleans and Pacific Ry Co. Das Eigentum dieser Ges. ist von der St. L. & S. Fr. Eisenbahn vom 30./4. 1907 ab auf 999 Jahre gepachtet worden. Da es der St. Louis and San Francisco nicht gelungen war, die Mittel für eine am 1./6. 1913 fällige Schuld von § 2 250 000 aufzubringen, so mussten die Vertreter der Ges. am 27./5. 1913 die Einsetzung eines gerichtlichen Verwalters beantragen.

Bahngebiet am 30./6. 1915: St. Louis and San Francisco Rr. Co. 3537,67 engl. M., hierzu gepachtet: The Kansas City, Fort Scott and Memphis Ry 920,63 engl. M. und die Kansas City, Memphis and Birmingham Rr. 290,40 engl. M., ferner Linien anderer Ges. des Systems unter deren eigenen Organisationen: Fort Worth and Rio Grande Ry 235,22 engl. M., The Brownwood North and South Ry 17,65 engl. M., St. Louis, San Francisco and Texas Ry 234,91 engl. M., Paris and Great Northern Rr. 16,94 engl. M., zus. 5253,42 engl. M.

Kapital: Autorisiert § 200 000 000, davon § 164 000 000 St.-Aktien, 5 000 000 I. Vorz.-Aktien u. § 31 000 000 II. Vorz.-Aktien; hiervon in Umlauf am 30./6. 1915: § 28 992 350 St.-Aktien, § 4 993 465 I. Vorz.-Aktien, § 15 999 947 II. Vorz.-Aktien. Die Vorz.-Aktien haben von den St.-Aktien ein Vorrecht auf 4% Div. ohne Nachzahlungsverpflichtung. Die Ges. hat das Recht, jederzeit die beiden Klassen von Vorz.-Aktien zu pari zurückzukaufen. Die G.-V. v. 27./8. 1907 beschloss das autorisierte Kapital der St.-Aktien von § 64 000 000 auf § 164 000 000 zu erhöhen. Im Mai 1903 wurde den Besitzern von St.-Aktien der St. Louis & San Francisco Rr. Co. der Umtausch in Werte der Chicago Rock Island & Pacific Rr. Co. resp. der Rock Island Co. angeboten. Es erhielten die Besitzer von St.-Aktien der St. Louis & San Francisco Rr. Co. für jede Aktie à § 100 im Umtausch § 60 (Nominalwert) 5% Gold-Bonds von 1913 der Chicago, Rock Island & Pacific Rr. Co. sowie § 60 (Nominalwert) St.-Aktien der Rock Island Co. Die Aktien der St. Louis & San Francisco Rr. Co., für welche diese Offerte angenommen wurde, mussten bis 1./6. 1903 bei J. P. Morgan & Co., New York deponiert werden.

Bonds-Schuld am 30. Juni 1915: Mortgage Bonds in Umlauf: § 237 525 049, davon werden in Deutschland gehandelt:

6% St. Louis and San Francisco I. Mortgage Gold Bonds (Missouri and Western Division) § 1 100 000, davon in Umlauf am 30./6. 1915: § 79 000 (umgetauscht u. bei der Morton Trust Co. deponiert § 866 000) in Stücken à § 1000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Ab 1884 jährl. § 5000 durch Rückkauf oder Verl. zu 105%, das Kapital der ungetilgten Bonds ist fällig am 1./8. 1919. Sicherheit: Die Bonds sind gesichert durch I. Mortgage auf die 82 Meilen lange Strecke der Missouri and Western Division von Pierce City bis Oswego, Kansas, und von Oronoga bis Joplin. Zahlung des Kapital und der Zs. in Gold. — Kurs Ende 1885—1914: 107¹/₈, 116,30, 116,50, 119,75, 114,90, 111, 111,60, 114,50, 101, 105,90, 107,80, 108,50, 111, 114,60, 111, 114,70, 122, 120,50, 112, 114, 110,50, 111, 108, 106,50, 107, 105, 105, 105, 101, —*%/. Notiert in Frankf. a. M.

6% St. Louis Wichita and Western Railway I. Mortgage Bonds. § 2 000 000, davon in Umlauf am 30./6. 1915: § 304 000 (umgetauscht u. bei der Morton Trust Co. deponiert § 1 696 000; in Stücken à § 1000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Das Kapital der Bonds ist fällig am 1./9. 1919.